

CEN Newsletter Februar 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

„Bleiben Sie weiter neugierig“, spornt Hamburgs Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank die Nachwuchswissenschaftler*innen an, die gerade mit dem Young Climate Scientists Award ausgezeichnet wurden.

Der vom CEN ausgelobte und mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis geht an drei junge Forscher*innen der Universität Hamburg, die sich in ihren innovativen Master- und Bachelorarbeiten mit dem Klimawandel befassen. Da in Zeiten von Corona keine feierliche Preisverleihung stattfinden kann, stellen die Preisträger*innen ihre Forschung im Video vor. Den Link zum Video finden Sie hier im Newsletter.

Viel Freude beim Lesen und Stöbern!

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder den Newsletter abbestellen. Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#).

Neues aus der CEN und CLICCS Forschung



Die zweite Halbzeit der Energiewende braucht neue Spielregeln

Strom wird pauschal mit Steuern und der Umlage für erneuerbare Energien belastet. Sinnvoller wäre es, den Ausstoß von Treibhausgasen gezielt zu verteuern. Grisca Perino erläutert, wie die Energiewende erfolgreich umgesetzt werden kann.

[Zum Artikel](#)



Schneller als die Schwerkraft

Meeresorganismen, die zwischen verschiedene Wasserschichten wandern, transportieren Kohlenstoff bis zu 4.000 Meter in die Tiefe. Rolf Koppelman hat diese Transportwege analysiert und die Kohlenstoffmengen berechnet.

[Zum Artikel](#)



Forschungsnetzwerk öffnet Fenster ins Erdinnere

Risse und Bewegungen in der Erdkruste können Erdbeben, Erbeben oder andere Gefahren auslösen. Céline Hadziioannou koordiniert ein neues EU-Projekt, in dem hochmoderne Sensortechniken für die Überwachung der Erdkruste getestet werden.

[Zum Artikel](#)



Young Climate Scientists Award verliehen

Das CEN hat erstmals drei Hamburger Nachwuchswissenschaftler*innen mit dem Young Climate Scientists Award ausgezeichnet. In einem Video stellen sie Ihre Arbeiten aus der Klimaforschung vor.

[Zum Video](#)



Der Weg des geringsten Widerstands verfehlt das EU-Klimaziel

Welchen Weg schlägt die Politik ein, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen? Sind die Treibhausgasemissionen eher mit gesetzlichen Vorgaben oder über CO₂-Preisen zu verringern? Wissenschaftler*innen haben unterschiedliche Szenarien analysiert.

[Zum Artikel](#)



Zweite Förderphase: Energieaustausch in Ozean und Atmosphäre

Der an der Universität Hamburg koordinierte Sonderforschungsbereich „Energietransfer in der Atmosphäre und im Ozean“ wurde verlängert und erhält rund zwölf Millionen Euro. In der zweiten Phase sollen vor allem Klimamodelle und deren Vorhersagen im Fokus stehen.

[Zum Artikel](#)



Regenwald ohne Schutz

Michael Köhl hat Schutzstrategien für Tropenwälder analysiert und zeigt, dass viele Maßnahmen zwar das richtige Ziel haben, dem Wald aber schaden anstatt ihn zu schützen. Jede Schutzmaßnahme sollte lokal angepasst und wissenschaftlich begleitet werden.

[Zum Artikel](#)

Gastbeiträge im Hamburger Abendblatt



Wie Unternehmen das Klima wirkungsvoll schützen können

Viele Unternehmen sind guten Willens – doch wie können sie in der Praxis wirkungsvoll Treibhausgase einsparen? Brigitte Frank hat untersucht, welchen Beitrag jedes Unternehmen leisten müsste, um das globale Klimaziel des Pariser Abkommens zu erreichen.

[Zum Artikel](#)

Klimaschutz: Trockene Moore vernässen lohnt sich!

Aus trockengelegten Moorböden entweicht viel Kohlendioxid. Ändert sich das, wenn das Moor renaturiert, also wiedervernässt wird? David Holl hat den Ausstoß von Treibhausgasen aus verschiedenen Moorflächen gemessen und bilanziert.

[Zum Artikel](#)



Der CEN Newsletter ist ein Angebot des

Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)
Universität Hamburg
Bundesstraße 53
20146 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 40 42838-4327/-3773

Fax: +49 40 42838-4938

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Ute Kreis
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit CEN
Tel.: +49 40 42838-4523
E-Mail: ute.kreis@uni-hamburg.de

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des CEN.

[Kontakte zur Redaktion](#)

[CEN auf Twitter](#)

Abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an cen@uni-hamburg.de mit dem Betreff „Unsubscribe“. Oder Sie melden sich [an dieser Stelle](#) selbst ab.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.